



STVV: 17.9.26 Top: 20 Landesprogramm Zukunft Innenstadt, Rede Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Hessen gibt es das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“. Bensheim hatte sich 2025 erfolgreich beworben und wird sich 2026 wieder um Fördermittel bewerben. Das ist grundsätzlich gut und wird von uns Grünen begrüßt.

Mit dem Programm sollen Innenstädte in Hessen gestärkt werden. Eine prima Sache. Es können unter anderem konsumfreie Treffpunkte, Pop-up-Läden geschaffen werden. Ebenso werden Begrünung und Entsiegelung innerstädtischer Flächen sowie öffentliche „Möblierungselemente“ gefördert, also Bänke und Tische und Pflanzkübel. Dies soll für attraktivere Aufenthaltsorte und Orte der Begegnung sorgen.

Pro Kommune kann ein Zuschuss von bis zu 300.000 erreicht werden.

Für Bensheim interessant, denn wir haben Bedarf. Auch in unserer Innenstadt soll noch vieles verbessert werden. Und bei „Vieles“ fängt das Nachdenken an. Was denn genau soll gemacht werden und wer priorisiert die Ideen und wer ist bei der Entscheidung eingebunden und wie lange nehmen wir uns Zeit für die Beratung, was wir denn zur Förderung beantragen wollen? Die Entscheidung hat das Stadtmarketing bereits getroffen. Der Antrag trägt das Datum 16.7.26 und es wurden drei Projekte für Bensheim angemeldet, für die bis zu 188.000 Euro Förderung möglich sind. Die Bewerbungsfrist endet am 21.8. und bis 30.9. kann der Beschluss noch nachgereicht werden. Also Zeit für gemeinsame Beratung, Priorisierung und Entscheidung besteht da nicht. Es ist schade, dass es hier so einen Zeitdruck gibt. Gerade bei einem so sensiblen Thema wie der Innenstadtgestaltung.

Nicht, dass wir Grüne die Vorschläge jetzt alle schlecht finden. Wir freuen uns auch, dass Bensheim am Programm teilnimmt und wir in unsere Innenstadt investieren. Mehr Trinkwassersäulen und Sprühnebelanlagen in der Innenstadt, die solarbetriebene Sportbox und die geplante Calisthenics-Anlage begrüßen wir. (*Training der Fitness durch Eigengewichtsübungen*) Eine Ergänzung der Anlage um Fitnessgeräte, die auch ein Training mit Gewichten ermöglichen, wäre wünschenswert und könnte später noch folgen.

Etwas kritischer sehen wir das Projekt „Stadtterrasse“ am oberen Marktplatz. Der jetzige Stand trifft bei vielen Bürgerinnen und Bürgern auf Kritik. Aus unserer Sicht stellt sich deshalb zunächst die Frage, worin der konkrete Mehrwert einer Erweiterung liegt und wohin die Fläche jetzt entwickelt werden soll.

Wir wissen, dass es sich um eine Zwischenlösung handelt bis geklärt ist, wie es mit dem Ergebnis aus dem Ideenwettbewerb weiter geht

Die derzeitige Gestaltung wirkt auf viele Menschen wenig ansprechend und vermittelt eher den Eindruck einer versiegelten Fläche mit viel Steinen, die sich im Sommer aufheizt. Ja, es ist schön, dass es ebenerdig ist. Aber uns fehlt hier deutlich mehr. Mehr echtes Grün und Schatten und Entsiegelung und das zeitnah.

Es wäre bei allen nächsten Schritten in der gesamten Innenstadt wichtig, bei der städtischen Gestaltung stärker auf tatsächliche Begrünung und Entsiegelung zu setzen. Zudem wünschen sich die Grünen ein transparenteres Verfahren bei der Beantragung der Fördergelder. Eine frühzeitige Einbindung der Fraktionen wäre aus Sicht der Grünen sinnvoll.

Wir Grüne werden daher dem Tagesordnungspunkt nicht geschlossen zustimmen, sondern unterschiedlich abstimmen.